



Entwicklung der Produktion im Produzierenden Gewerbe im Berichtsmonat April 2014

Entwicklung der Produktion im Produzierenden Gewerbe im Berichtsmonat April 2014
Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes [1] hat sich die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe im April gegenüber dem Vormonat preis-, arbeitstäglich- und saisonbereinigt [2] um 0,2 % erhöht. Im Monat zuvor war sie leicht abwärts revidiert um 0,6 % zurückgegangen. Die Industrieproduktion stieg im April um 0,1 %, während die Bauleistung um 1,2 % eingeschränkt wurde. Stützend wirkte der Anstieg der Erzeugung im Bereich der Energie (+2,7 %).
Im Trend bleibt die Produktion im Produzierenden Gewerbe weiter leicht aufwärtsgerichtet (Dreimonatsvergleich [3]: +0,5 %). Dies gilt sowohl für den Bereich der Industrie (+0,4 %) als auch für das Baugewerbe (+1,6 %). Der Anstieg der Industrieproduktion stützt sich maßgeblich auf die Zunahme der Erzeugung von Vorleistungsgütern (+1,0 %). Darüber hinaus gingen von der Konsumgüterproduktion Impulse aus (+0,8 %). Die Investitionsgüterproduktion wurde leicht zurückgefahren (-0,3 %).
Die Erzeugung im Produzierenden Gewerbe bleibt in ihrer Grundtendenz aufwärtsgerichtet. Nach dem milden Winter fällt die Frühjahrsbelebung erwartungsgemäß schwächer aus als üblich. Das Produzierende Gewerbe hat daher vorerst eine etwas ruhigere Gangart eingeschlagen. Die gute Auftragslage in der Industrie und im Bauhauptgewerbe und die anhaltende Zuversicht der Unternehmen signalisieren dabei eine Fortsetzung des Aufwärtstrends.
[1] Pressemitteilung des Statistisches Bundesamtes vom 6. Juni 2014.
[2] Vorläufige Angaben; Saisonbereinigungsverfahren Census X-12-ARIMA.
[3] Zeitraum Februar/März/April gegenüber Zeitraum November/Dezember/Januar.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe